



Detailansicht des Registereintrags

Deutsches Rotes Kreuz e.V.

Aktuell seit 05.10.2026 11:51:48

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R001476
Ersteintrag:	25.02.2022
Letzte Änderung:	05.10.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	29.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Carstennstraße 58 12205 Berlin Deutschland Telefonnummer: +4930854040 E-Mail-Adressen: drk@drk.de Webseiten: <u>www.drk.de</u>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Öffentliche Zuwendungen, Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Mitgliedsbeiträge

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1.200.001 bis 1.210.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

10,55

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Christian Reuter

Funktion: Generalsekretär

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (30):

1. Christof Johnen

2. Marc-André Souvignier

3. Kerstin Funck

4. Clara-Sophie Cantagrel

5. Dr. Heike Spieker

6. Annabelle Behnke

7. Clemens Pott

8. Martin von Langenthal

9. Philipp Wiesener

10. Sabrina Bagus

11. Nadja Saborowski

12. Benjamin Fehrecke-Harpke

13. Karolina Molter

14. Sabine Urban

15. Christian Hener

16. Verena Werthmüller

17. Katja Plume

18. Amelie Gudorf

Tätigkeit bis 03/25:

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

für ein Mitglied des Deutschen Bundestages

19. Hermann Gröhe

Tätigkeit bis 03/25:

Mitglied des Deutschen Bundestages

20. Marc Nellen

Tätigkeit bis 06/25:

Abteilungsleiter

im Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) oder dessen Geschäftsbereich

21. **Tobias Pietsch**
22. **Julia Meixner**
23. **Stefanie Orankan**
24. **Alexander Gnädinger**
25. **Hannah Sausen**
26. **Catrin Braun**
27. **Jeanette Höpping**
28. **Laurin Ahnert**
29. **Elisabeth Köhne**
30. **Christian Reuter**

Gesamtzahl der Mitglieder:

20 Mitglieder am 16.06.2026, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (31):

1. Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege e.V.
2. Gesellschaft für Recht und Politik im Gesundheitswesen e.V.
3. Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e.V.
4. Centre for Humanitarian Action e.V.
5. Verband für Sicherheitstechnik e.V.
6. Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE)
7. Beirat des Kompetenzzentrums Kritische Infrastrukturen
8. Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.
9. Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e.V.
10. Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe
11. Arbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung
12. Kooperationsverbund Jugendsozialarbeit
13. Informationsverbund Asyl & Migration
14. Berufsgenossenschaft BGW
15. Bündnis für Gute Pflege
16. Müttergenesungswerk
17. Deutsche Krankenhausgesellschaft e.V.
18. Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe
19. Technisches Hilfswerk
20. Gemeinsames Kompetenzzentrum Bevölkerungsschutz
21. International Commission for Alpine Rescue (ICAR)
22. Bäderallianz Deutschland
23. Bundesarbeitsgemeinschaft Erste Hilfe
24. Deutscher Rat für Wiederbelebung German Resuscitation Council e.V.
25. BMI Beirat für Spätaussiedlerfragen

26. Deutsche Welthungerhilfe e.V.
27. Bundesvereinigung für Prävention und Gesundheitsförderung e. V.
28. Deutsche Gesellschaft für Evaluation
29. Kooperationsverbund Gesundheitliche Chancengleichheit (KGC)
30. Bundesarbeitskreis FSJ
31. Verein Geschäftsstelle Qualitätsausschuss Pflege e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (39):

Arbeitsmarkt; Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung"; Internationale Beziehungen; Sonstiges im Bereich "Außenpolitik und internationale Beziehungen"; Berufliche Bildung; Hochschulbildung; Schulische Bildung; Vorschulische Bildung; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Sonstiges im Bereich "Energie"; EU-Gesetzgebung; Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union"; Familienpolitik; Kinder- und Jugendpolitik; Rechte von Menschen mit Behinderung; Seniorenpolitik; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen"; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Pflege; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe; Asyl und Flüchtlingsschutz; Ausländer- und Aufenthaltsrecht; Integration; Migration; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Sonstiges im Bereich "Recht"; Grundsicherung; Krankenversicherung; Pflegeversicherung; Sonstiges im Bereich "Soziale Sicherung"; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Bundeswehrangelegenheiten; Verteidigungspolitik; Wissenschaft, Forschung und Technologie; Humanitäre Hilfe

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Auf Grund der Sonderstellung als Nationale Hilfsgesellschaft gemäß §2 DRKG, tritt das Deutsche Rote Kreuz im Parlament in der Regel selten zum Zweck der mittelbaren oder unmittelbaren Einflussnahme auf den Deutschen Bundestag auf. Vielmehr nimmt das DRK in seiner auxiliären Rolle zum Staat an öffentlichen Anhörungen, Ausschüssen sowie anderen öffentlichen Veranstaltungen der Fraktionen, Gruppen oder Mitgliedern des Bundestages teil. Außerdem führt das DRK Gespräche mit Mitgliedern des Deutschen Bundestages oder der Fraktionen zur Absprache und Abstimmung jener Aufgaben, die ihm von den Behörden per Gesetz übertragen werden. Interessensvertretung erfolgt beim Deutschen Roten Kreuz in seiner anwaltschaftlichen Funktion für benachteiligte Bevölkerungsgruppen. Entsprechend seines Selbstverständnisses nimmt das DRK die Interessen derjenigen wahr, die der Hilfe und Unterstützung bedürfen, um soziale Benachteiligung, Not und menschenunwürdige Situationen zu beseitigen sowie auf die Verbesserung der individuellen, familiären und sozialen Lebensbedingungen hinzuwirken.

Konkrete Regelungsvorhaben (22)

1. Pflegeunterstützungskräfte (PUK)

Beschreibung:

Finanzierung durch den Bund der im ZSKG vereinbarten Ausbildung von Pflegeunterstützungskräften, die durch die anerkannten Hilfsorganisationen umgesetzt wird.

Betroffenes geltendes Recht:

ZSG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Pflege [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. SG2406110086 (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 17.05.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. SG2410040019 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 10.09.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. Höhe der Aufwandsentschädigungen bei Vollblutspenden

Beschreibung:

Verhinderung unverhältnismäßig hoher finanzieller Anreize für die Vollblutspende

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/10373 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Steigerung der Blutspendenbereitschaft in der Bevölkerung

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/10613 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Anreize für Blut- und Blutplasma-Spenden in Deutschland erhöhen

Betroffenes geltendes Recht:

TFG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2406110092** (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 26.03.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

3. Reform der Notfallversorgung

Beschreibung:

Bessere Abstimmung der drei Bereiche der Notfallversorgung (Vertragsärztlicher Notdienst, Notaufnahmen der Krankenhäuser, Rettungsdienste) und stärkere Vernetzung untereinander, zur Sicherstellung einer bedarfsgerechten Steuerung von Hilfesuchenden in die richtige Versorgungsebene.

Erhalt der Zuordnung des Rettungsdienstes zur Gefahrenabwehr, Ausweitung der Bereichsausnahme Rettungsdienst, Erhalt der Möglichkeit der Inübunghaltung für das ehrenamtliche Personal im gesundheitlichen Bevölkerungsschutz.

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:

Entwurf eines Gesetzes zur Reform der Notfallversorgung (NotfallGesetz - NotfallG)

Datum des Referentenentwurfs: 03.06.2024

Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2407050012** (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 04.07.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

4. Bundesweite Helfergleichstellung

Beschreibung:

Bezugnehmend auf das Vorhaben einer bundeseinheitlichen gesetzlichen Regelung für eine Helfergleichstellung im Koalitionsvertrag der Bundesregierung:

Bundesweite rechtliche Gleichstellung der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in Hilfsorganisationen mit den Einsatzkräften der Freiwilligen Feuerwehr und dem Technischen Hilfswerk bezüglich Freistellung und Lohnfortzahlungen - mindestens für Einsatzfälle.

Eine Harmonisierung des Landesgesetzgebungen wäre ebenso denkbar wie eine Regelung auf Bundesebene.

Betroffenes geltendes Recht:

ZSG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. SG2406200093 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 19.06.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. SG2511240023 (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 09.10.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

5. DRK-Suchdienst-Aufgabe "Schicksalsklärung Zweiter Weltkrieg"

Beschreibung:

Sicherung der Förderung der DRK-Suchdienst-Aufgabe „Schicksalsklärung Zweiter Weltkrieg“ von 2026 bis 2030 im Rahmen der institutionellen Förderung des BMI für den DRK-Suchdienst.

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2406200096 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 20.06.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

6. Impulse zur Neuaufstellung des Gesundheits- und Pflegesystems

Beschreibung:

Weiterentwicklung der Pflege: Mehrfachnutzung bestehender Angebote vor Ort;
Flexibilisierung von Pflegeleistungen jenseits von ambulant und stationär;
Weiterentwicklung der Steuerungsfunktion von Kommunen; neues Zusammenspiel
zwischen Stadt, Land und Bund sowie pflegebedürftigen Menschen, ihren An- und
Zugehörigen wie auch den Organisationen der institutionellen Altenhilfe und Pflege;
Etablierung von Community Health Nursing und Gesundheitskiosken.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/11853 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Gesundheitsversorgung in der Kommune
(Gesundheitsversorgungsstärkungsgesetz - GVSG)

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arbeitsmarkt [alle RV hierzu]; Berufliche Bildung [alle RV hierzu]; Gesundheitsförderung
[alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Pflege [alle RV hierzu];
Pflegeversicherung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (6):

1. SG2406200108 (PDF - 8 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 22.03.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. SG2406200109 (PDF - 22 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 22.03.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

3. SG2406200110 (PDF - 20 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 22.03.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

4. SG2406200111 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 22.03.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

5. SG2410040021 (PDF - 8 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 18.09.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

6. SG2507240040 (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 12.06.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

7. Weiterentwicklung der Pflege

Beschreibung:

Bezugnehmend auf die Eckpunkte für ein Pflegekompetenzgesetz aus dem BMG:
Flexibilisierung von Pflegeleistungen jenseits von ambulant und stationär; Etablierung von
Community Health Nursing; Ausbau und Stärkung der Kompetenzen der Pflegeberufe.

Betroffenes geltendes Recht:

PflBG [alle RV hierzu]; SGB 11 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arbeitsmarkt [alle RV hierzu]; Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]; Berufliche
Bildung [alle RV hierzu]; Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung
[alle RV hierzu]; Pflege [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (4):

1. SG2406200112 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 22.03.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. SG2406200113 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 22.03.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

3. SG2406200115 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 22.03.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

4. SG2509300031 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 28.07.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

8. Einbeziehung der Rechtsform gemeinnütziger Krankenhäuser in die Krankenhausreform

Beschreibung:

Einbeziehung gemeinnütziger Krankenhäuser in ihrer Rechtsform in die Gestaltung des Versorgungsmixes und entsprechend zwingend in die Krankenhausreform.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/11854 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Versorgungsqualität im Krankenhaus und zur Reform der Vergütungsstrukturen (Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz - KHVVG)

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. SG2406200122 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 18.06.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. SG2406200123 (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 18.06.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

9. DRK-Forderungen zum Bundeshaushalt 2025

Beschreibung:

DRK-Forderungen zum Bundeshaushalt 2025 in die Haushaltsverhandlungen zu den Einzelplänen 05, 06, 14, 15, 17, 23 einbringen.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/12400 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2025 (Haushaltsgesetz 2025 - HG 2025)

Zuständiges Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Asyl und Flüchtlingsschutz [alle RV hierzu]; Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe [alle RV hierzu]; Bundeswehrangelegenheiten [alle RV hierzu]; Familienpolitik [alle RV hierzu]; Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]; Migration [alle RV hierzu]; Pflege [alle RV hierzu]; Verteidigungspolitik [alle RV hierzu]; Humanitäre Hilfe

Stellungnahmen/Gutachten (8):

1. SG2406260235 (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 25.06.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. SG2406260236 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 25.06.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

3. SG2406260238 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 25.06.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

4. SG2406260241 (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 13.06.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

5. SG2406260242 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 13.06.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

6. SG2408210005 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 21.08.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

7. SG2408210006 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 21.08.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

8. SG2410040020 (PDF - 12 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 06.09.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

10. Zivil-militärische Zusammenarbeit

Beschreibung:

Operationalisierung des DRK-Gesetzes in Bezug auf die Zusammenarbeit mit dem Sanitätsdienst der Bundeswehr

Betroffenes geltendes Recht:

DRKG 2008 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Bundeswehrangelegenheiten [alle RV hierzu]; Verteidigungspolitik [alle RV hierzu]

11. Ein Jahr für die Gesellschaft

Beschreibung:

Das DRK-Konzept für die Einführung eines Jahres für die Gesellschaft fördert insbesondere das Miteinander im Gemeinwesen und führt junge Menschen an die Übernahme von gesellschaftlicher Verantwortung heran.

Betroffenes geltendes Recht:

JFDG [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Berufliche Bildung [\[alle RV hierzu\]](#); Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe [\[alle RV hierzu\]](#); Gesundheitsversorgung [\[alle RV hierzu\]](#); Kinder- und Jugendpolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Pflege [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung" [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen" [\[alle RV hierzu\]](#)

12. DRK-Kernthemen für die Bundestagswahl 2025 (Wahlprogramme und Koalitionsvertrag)

Beschreibung:

Das DRK hat sich im Rahmen der Bundestagswahl 2025 zu den Themenbereichen positioniert, die den Verband betreffen und hierzu Vorschläge gemacht.

Interessenbereiche:

Arbeitsmarkt [\[alle RV hierzu\]](#); Asyl und Flüchtlingsschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe [\[alle RV hierzu\]](#); Bundeswehrangelegenheiten [\[alle RV hierzu\]](#); Familienpolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Gesundheitsförderung [\[alle RV hierzu\]](#); Gesundheitsversorgung [\[alle RV hierzu\]](#); Integration [\[alle RV hierzu\]](#); Kinder- und Jugendpolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Migration [\[alle RV hierzu\]](#); Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Pflege [\[alle RV hierzu\]](#); Pflegeversicherung [\[alle RV hierzu\]](#); Rechte von Menschen mit Behinderung [\[alle RV hierzu\]](#); Seniorenpolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Energie" [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen" [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Soziale Sicherung" [\[alle RV hierzu\]](#); Verteidigungspolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Wissenschaft, Forschung und Technologie [\[alle RV hierzu\]](#); Humanitäre Hilfe

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. SG2504300009 (PDF - 9 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 13.11.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

2. SG2504300010 (PDF - 8 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 14.03.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

13. **Bevölkerungsschutz in Deutschland stärken**

Beschreibung:

Ein starker Bevölkerungsschutz für ein krisenfestes Deutschland. Gemeinsame Positionierung der Hilfsorganisationen für die 21. Legislaturperiode.

Betroffenes geltendes Recht:

ZSG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. **SG2504300012** (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 19.03.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. **SG2504300013** (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 19.03.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

14. **DRK-Forderungen zum Bundeshaushalt 2026 und Sondervermögen**

Beschreibung:

DRK-Forderungen zum Bundeshaushalt 2026 und zum Sondervermögen, insbesondere zu den Einzelplänen 05, 06, 14, 15, 17 und 23

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/600 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2026 (Haushaltsgesetz 2026 - HG 2026)

Zuständiges Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Asyl und Flüchtlingsschutz [alle RV hierzu]; Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe [alle RV hierzu]; Familienpolitik [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Internationale Beziehungen [alle RV hierzu]; Pflege [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und

soziale Gruppen" [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [\[alle RV hierzu\]](#);
Sonstiges im Bereich "Soziale Sicherung" [\[alle RV hierzu\]](#); Humanitäre Hilfe

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. **SG2509300035** (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 11.09.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

2. **SG2512180199** (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 01.10.2025 an:

Bundesregierung

Auswärtiges Amt (AA) [\[alle SG dorthin\]](#)

15. **Kommission zur Sozialstaatsreform**

Beschreibung:

Stellungnahme auf Einladung der Kommission zur Sozialstaatsreform. Das Ziel der Kommission, Vorschläge zur Modernisierung und Entbürokratisierung des Sozialstaats zu erarbeiten begrüßt das DRK ausdrücklich. Die Unterstützung von Menschen in schwierigen Lebenslagen sollte so ausgestaltet sein, dass sie tatsächlich von denjenigen genutzt werden kann, für die sie vorgesehen sind.

Interessenbereiche:

Familienpolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Kinder- und Jugendpolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Pflege [\[alle RV hierzu\]](#); Rechte von Menschen mit Behinderung [\[alle RV hierzu\]](#); Seniorenpolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen" [\[alle RV hierzu\]](#);
Sonstiges im Bereich "Soziale Sicherung" [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2509300040** (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 25.09.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [\[alle SG dorthin\]](#)

16. **Reform des Asylsystems**

Beschreibung:

Die Reform des GEAS, die ab dem 12. Juni 2026 Anwendung finden wird, schafft vielfältige Möglichkeiten der Freiheitsbeschränkung bis hin zu Freiheitsentziehung zu Lasten von asylsuchenden Menschen. Mit Sorge nimmt das DRK wahr, dass die vorliegende Gesetzesentwürfe Handlungsspielräume über das erforderliche Maß hinaus ausschöpfen und dabei wichtige Garantien für die Betroffenen nicht ausreichend berücksichtigen.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/1848 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Anpassung des nationalen Rechts an die Reform des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems (GEAS-Anpassungsgesetz)

Zuständiges Ministerium: BMI [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Asyl und Flüchtlingsschutz [alle RV hierzu]; Ausländer- und Aufenthaltsrecht [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Migration [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2511240020 (PDF - 11 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 28.10.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

17. **Ausgestaltung des neuen Wehrdienstmodells**

Beschreibung:

Das DRK befürwortet ausdrücklich die Beibehaltung und Stärkung des Prinzips der Freiwilligkeit im Wehrdienstmodernisierungsgesetz. Gleichzeitig plädiert das DRK dafür, das Gesetz im Sinne einer ganzheitlichen Gesamtverteidigung auszugestalten, die auch den Zivil- und Katastrophenschutz als gleichrangigen Bestandteil berücksichtigt. Nur durch die enge Verzahnung militärischer und ziviler Strukturen, den Ausbau bestehender Freiwilligendienste sowie die klare gesetzliche Verankerung eines zivilen Ersatzdienstes kann eine moderne, resiliente und gesellschaftlich breit getragene Sicherheitsarchitektur entstehen.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/1853 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Modernisierung des Wehrdienstes - Wehrdienst-Modernisierungsgesetz (WDMoG)

Zuständiges Ministerium: BMVg [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

WehrPflG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Bundeswehrangelegenheiten [alle RV hierzu]; Familienpolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (3):

1. **SG2511240021** (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 07.11.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. **SG2512150005** (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 03.12.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

3. **SG2512160041** (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 03.12.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

18. Digitalisierung im Sozial- und Gesundheitssektor

Beschreibung:

Die Ausgestaltung von Digitalisierungsprozessen wird künftig den Sozial- und Gesundheitssektor verändern. Damit die Zugangsmodalitäten und Nutzbarkeit digitaler Prozesse und Anwendungen für die vielfältigen gesellschaftlichen Gruppen gewährleistet sind, setzt sich das Deutsche Rote Kreuz für die inklusive Ausgestaltung ein.

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Familienpolitik [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Pflege [alle RV hierzu]; Rechte von Menschen mit Behinderung [alle RV hierzu]; Seniorenpolitik [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2511240022** (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 14.10.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium des Innern (BMI) [alle SG dorthin]

19. Reformprozess und Sozialstrukturen in der deutschen Entwicklungspolitik

Beschreibung:

Der Reformprozess des BMZ bietet die Chance, die deutsche Entwicklungspolitik zukunftsfähig und wirksam zu gestalten und tiefer gesellschaftlich zu verankern. Entwicklungspolitische Instrumente sollten komplementär zu den Zielen der Bundesregierung ausgerichtet sein und durch langfristige strukturverändernde Prozesse einen Mehrwert erzielen.

Notwendig sind Instrumente, die nicht nur kurzfristige Effekte erzielen, sondern langfristig tragfähige Effekte. Das Instrument der Sozialstrukturförderung sollte mit seiner verbindenden

Funktion zwischen zivilgesellschaftlicher und wirtschaftlicher Förderung mehr genutzt und ausgebaut werden.

Interessenbereiche:

Asyl und Flüchtlingsschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Ausländer- und Aufenthaltsrecht [\[alle RV hierzu\]](#); Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe [\[alle RV hierzu\]](#); Familienpolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU [\[alle RV hierzu\]](#); Gesundheitsförderung [\[alle RV hierzu\]](#); Gesundheitsversorgung [\[alle RV hierzu\]](#); Integration [\[alle RV hierzu\]](#); Internationale Beziehungen [\[alle RV hierzu\]](#); Migration [\[alle RV hierzu\]](#); Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Außenpolitik und internationale Beziehungen" [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen" [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Soziale Sicherung" [\[alle RV hierzu\]](#); Verteidigungspolitik [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2512180198** (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 01.11.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) [\[alle SG dorthin\]](#)

20. Telemedizin in der Blutspende

Beschreibung:

Der Einsatz der Telemedizin bei der Blutspende ist laut TFG seit 2023 zulässig. Die Richtlinie Hämotherapie verhindert aber die Umsetzung, weil sie eine Arzt-Anwesenheit bei der Venenpunktion voraussetzt. Telemedizin wird bereits intensiv im Rettungswesen und im ärztl. Bereitschaftsdienst eingesetzt. Sie wird bei der Blutspende in vielen Ländern praktiziert. Das Alter der Spende-Ärzte erfordert zwingend die Option der Telemedizin zur Sicherung der Blutversorgung. Venenpunktion durch nicht-ärztliches Personal ist zulässig und in vielen Bereichen Realität. Die meisten Fragen bei der Blutspende können mit einem

Arzt telemedizinisch problemlos gelöst werden. Spende-Zwischenfälle treten äußerst selten auf und können durch medizinisch qualifiziertes, nicht-ärztliches Personal kontrolliert werden.

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:

Verordnung zum Einsatz telemedizinischer Verfahren bei der Blut- und Plasmaspende

Datum des Referentenentwurfs: 25.06.2024

Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

TFG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. SG2601130007 (PDF - 19 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 13.01.2026 an:

Bundestag

Gremien [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

2. SG2602230007 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 15.01.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

21. **Ausgestaltung der nationalen Umsetzung EU-SoHO Verordnung**

Beschreibung:

Nach Verabschiedung der EU-Verordnung 2024/1938 über Qualitäts- und Sicherheits- und Versorgungsstandards für zur Verwendung beim Menschen bestimmte Substanzen menschlichen Ursprung (SoHO) wird die Verordnung am 7. August 2027 in Kraft treten und muss zu diesem Zweck in nationales Recht überführt werden. Die Implementierung dieser Verordnung wird die Regulatorik der Blutspende und Versorgung mit Blutprodukten in Deutschland fundamental verändern.

Betroffenes geltendes Recht:

TFG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. SG2602230008 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 22.01.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

2. SG2606170005 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 17.06.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

22. GKV Beitragssatzstabilisierungsgesetz gefährdet gesundheitliche Daseinsvorsorge

Beschreibung:

Das DRK kritisiert die einnahmenorientierte Ausgabenpolitik und fordert eine strukturelle Entlastung der GKV. Im Hilfsmittelbereich und beim Hausnotruf muss ein Verhandlungsspielraum erhalten bleiben, so dass sich Vergütungen sich an realen Kosten orientieren. In Reha und Vorsorge ist die Tarifbindung zu sichern, Deckelungen sind abzulehnen. In der ambulanten Pflege gilt es, Tarifbindung und freigemeinnützige Dienste zu schützen. Im Rettungsdienst müssen Finanzierungsmechanismen bestehen bleiben, Personalkosten vollständig refinanziert werden. Krankenhäuser brauchen eine bedarfsgerechte, kostendeckende Finanzierung sowie Schutz freigemeinnütziger Versorger.

Referentenentwurf:

Gesetz zur Stabilisierung der Beitragssätze in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz) (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 16.04.2026

Federführendes Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Pflege [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. SG2604280025 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 28.04.2026 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. **SG2606170013** (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 04.06.2026 an:

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAm) [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (13):

1. **Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bonn / Bad Neuenahr-Ahrweiler

Betrag: 5.080.001 bis 5.090.000 Euro

Bevölkerungsschutz: Erste Hilfe mit Selbstschutzzinhalten, Erste Hilfe

Multiplikatorenschulungen, Flüchtlingshilfe, "Labor 5.000"

2. **Bundesministerium für Bildung und Forschung**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 80.001 bis 90.000 Euro

Forschungs- und Innovationsprojekte Bevölkerungsschutz

3. **Europäische Kommission**

Europäische Union

Brüssel

Betrag: 20.610.001 bis 20.620.000 Euro

Unterstützung europäischer Katastrophenvorsorge (rescEU) und internationaler humanitärer Hilfsprojekte via ECHO-Förderung.

4. **Bundesministerium des Innern**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 11.930.001 bis 11.940.000 Euro

Der Bund trägt aufgrund der Suchdienstvereinbarung mit dem Deutschen Roten Kreuz (DRK) die Kosten für den DRK-Suchdienst und das Amtliche Auskunftsbüro. Es handelt sich um eine institutionelle Förderung sowie Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO. Die Zuwendung durch das Bundesministerium des Innern ist im Bundeshaushaltsplan 2025 enthalten.

5. Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Köln/Berlin/Schleife

Betrag: 24.290.001 bis 24.300.000 Euro

Zivilgesellschaftliche Aufgaben, Jugend und Wohlfahrtspflege, Digitalisierung, Freiwilliges Soziales Jahr, "Demokratie leben"

6. Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Nürnberg

Betrag: 9.680.001 bis 9.690.000 Euro

Unterstützung und Beratung von Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund

7. Bundesverwaltungsamt

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Köln /Osnabrück

Betrag: 760.001 bis 770.000 Euro

Kinder- und Jugendhilfe, Familienbildung, Digitalisierungsprojekte

8. Auswärtiges Amt

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 29.870.001 bis 29.880.000 Euro

Globalprojekt I & II

9. Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin/Bonn

Betrag: 8.760.001 bis 8.770.000 Euro

Strukturbildende Übergangshilfe und Sozialstrukturförderung

10. Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Cottbus

Betrag: 250.001 bis 260.000 Euro

ESF-Rückenwind

11. Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 100.001 bis 110.000 Euro

Klimaanpassung Pflege

12. **Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 270.001 bis 280.000 Euro

Medium Grants Förderung aus der Internationalen Klimaschutzinitiative (IKI) mit einer Laufzeit von 01.09.2022-30.04.2026 in Höhe von 800.000 EUR (Zuwendung)

13. **Deutsche Rentenversicherung**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

DHS Stiftung

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

46.670.001 bis 46.680.000 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

4.030.001 bis 4.040.000 Euro

Beitragszahler mit mehr als 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (2):

1. DRK-Landesverband Baden-Württemberg e.V.
2. DRK-Landesverband Bayerisches Rotes Kreuz

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Deutsches-Rotes-Kreuz-e-V-_2025_EB-signiert.pdf